



Anmeldung



Seminarhinweise

zum Seminar

bitte ankreuzen

Psychiatrie/Psychosomatik Herausforderungen des neuen Entgeltsystems

23. November 2011 in Berlin
 29. November 2011 in Düsseldorf

Titel/Vorname/
Name

Abt./Position

Firma/
Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

e-mail

Datum/
Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen € 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahme-karte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MWSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlaß behält sich der Veranstalter vor. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muß die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

Mögliche Termine

► 23. November 2011, 9.30 bis ca. 17.00 Uhr

Novotel Berlin-Mitte
Fischerinsel 12, 10179 Berlin
Telefon 030/20674-0

Seminar-Nr. 1111-05

Oder

► 29. November 2011, 9.30 bis ca. 17.00 Uhr

Novotel Düsseldorf City-West
Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf
Telefon 0211/52060-0

Seminar-Nr. 1111-06

Zimmer-reservierung

► Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Seminar-Gebühr

► € 469,00 zzgl. 19% MwSt.

Frühbuchertarif

► € 369,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 25. Oktober 2011

Hierzu muß Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.

Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt.

Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um € 10,00 (zzgl. 19% MwSt).

Leistungen

► Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

Veranstalter/
Seminar-organisation

► **Zeminare mehr Wissen GmbH**
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
Internet: www.zeminare.de



Psychiatrie/ Psychosomatik

Herausforderungen des neuen Entgeltsystems

Schwerpunkte



Gesetzliche Rahmenbedingungen

Aufgabe und Funktion des InEK

Grundlagen und Entwicklung des neuen Entgeltsystems

Datengrundlage (Leistungsdaten/
Kostendaten)

Kalkulation der Kostengewichte

Vorbereitungen aus Sicht des Krankenhausmanagements

Aufgaben des Medizincontrollings

Transparenz des Leistungsgeschehens

Vorbereitungen aus Sicht einer Fachklinik (Kalkulationshaus)

Aufbau einer Leistungsdokumentation

Das Programm wird den aktuellen Entwicklungen angepaßt!

Termine/Orte



23. November 2011 in Berlin

29. November 2011 in Düsseldorf

Über das Seminar



Programm

Programm

Referenten

Dr. med. Martin Braun, M.Sc. Health Care Management, Mannheim; ehem. Abteilungsleiter Medizin, InEK Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH, Siegburg

Dr. med. Jan Helling, MBA, Medizincontrolling, DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster

Sascha Klein, Abteilungsleiter Zentrales Controlling, Klinikum Oberberg GmbH, Gummersbach

Andreas Siegl, Stellv. Abteilungsleiter Zentrales Controlling, Klinikum Oberberg GmbH, Gummersbach

Zielsetzung

Im Krankenhausfinanzierungsreformgesetz (KHRG) wurde 2008 die Einführung eines durchgängigen, leistungsorientierten und pauschalierenden Vergütungssystems auf der Grundlage von tagesbezogenen Entgelten für die Psychiatrie und Psychosomatik festgelegt. Ab dem Jahr 2013 soll dieses neue Entgeltsystem bundesweit budgetneutral umgesetzt werden. Damit wird es zu grundlegenden Veränderungen in der Finanzierung der betroffenen Einrichtungen kommen. Über das veränderte Vergütungssystem hinaus ist mit weiteren begleitenden Auswirkungen für alle Beteiligten zu rechnen, was sicherlich einem Paradigmenwechsel in diesem Versorgungsbereich gleichkommt. Diesen Veränderungen muss rechtzeitig begegnet werden. Frühzeitige Information über das neue Entgeltsystem und intensive Beschäftigung mit den Veränderungsnotwendigkeiten wird für alle Beteiligten entscheidend sein.

Dieser Intensiv-Workshop soll Ihnen einen Überblick über den derzeitigen Stand der Einführung des neuen Entgeltsystems geben und Ihnen Informationen aus erster Hand liefern. Sie lernen die Grundlagen der Entstehung des neuen Entgeltsystems und dessen wichtigsten Begrifflichkeiten wie z.B. Kostengewicht, Basistageswert kennen.

Es werden Ihnen Hilfestellungen bei den verschiedenen durch die Systemumstellung erforderlichen Umsetzungsschritten gegeben und Sie erhalten Einblick in die aktuellen Vorbereitungen eines psychiatrischen Krankenhauses.

Teilnehmer

Angesprochen sind Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Pflegekräfte, Mitarbeiter der Verwaltung, des Controllings aus Krankenhäusern, Mitarbeiter von Krankenkassen, Verbänden, Industrie.

Programm 23. oder 29. November 2011

Beginn 9.30 Uhr

Wir beginnen pünktlich und begrüßen Sie

Themen des Vormittages:

- Dr. med. Martin Braun Grundlagen des Entgeltsystems - Gesetzliche Rahmenbedingungen - Aufgabe und Funktion des InEK - Datengrundlage (Leistungsdaten/ Kostendaten) - Plausibilisierung der Daten - (Weiter-)Entwicklung des neuen Entgeltsystems - Kostenträgerrechnung - Wie kommen die Kosten zum jeweiligen Fall? - Kalkulation der Kostengewichte - Was ist ein Basistageswert?

10.45 - 11.00 Uhr

Kaffeepause

- Dr. med. Martin Braun Leistungsdokumentation - PsychPV-Einstufung - Kodierrichtlinien für Psychiatrie und Psychosomatik - Prozedurenklassifikation (OPS) - Diagnosenklassifikation (ICD)

12.15 Uhr

Machen wir Mittagspause

13.15 Uhr

Es geht weiter mit folgenden Themen des Nachmittages:

- Dr. med. Jan Helling Vorbereitungen aus Sicht des Krankenhausmanagements - Auswirkungen der Dokumentationsqualität auf das zukünftige Krankenhausbudget - Aufbau und Aufgabe des Medizincontrollings - Innerbetriebliche Steuerungsprozesse - Was kann „man“ aus den Daten machen? - Möglichkeiten der internen Budgetierung - Qualitätsindikatoren aus Routinedaten?



14.45 - 15.00 Uhr

Kaffeepause

- Sascha Klein / Andreas Siegl Erfahrungen aus Prätest und Probekalkulation und Handlungsempfehlungen aus Sicht einer Fachklinik (Kalkulationshaus) - Auf- und Ausbau eines Kalkulationsmodells - Praxisbericht und Erfahrungen (Know-how) - Aufbau einer umfassenden Leistungsdokumentation - Kostenzuordnung und Plausibilisierung - Softwarelösungen und -hilfen - Gewichtungmodell zur Betreuungsintensität

ca. 17.00 Uhr

Diskussion mit allen Referenten

Ende des Seminar